

**LESER SCHREIBEN**

## Ein Wirrwarr an Zahlen

**Zum Forum „Gewerbeflächen“ von AZ und IHK schreibt Peter Philippen-Lindt:**

Die Veranstaltung war sehr interessant, zeigte jedoch nur das derzeitige Spannungsfeld zwischen Industrie/AGIT und Stadt Aachen auf. Sie diene naturgemäß nicht einem echten konstruktiven Abarbeiten aller anstehenden Fragen zum „neuen“ Flächennutzungsplan. Die Stadt wehrte sich gegen Angriffe, Kritik und Appelle seitens der IHK und der AGIT ohne die Basisdaten ernsthaft zu hinterfragen. Nur Herr Baal bemerkte, dass die diversen Flächenberechnungen zweifelhaft seien und dass deren Ergebnisse häufig von den Vorgaben der jeweiligen Auftraggeber abhängen würden, was auch die Meinung der Bürgerinitiative Dell ist.

Pressemitteilungen sowie die Darstellung in der Verwaltungsvorlage für den Planungsausschuss unter „Städteregionsweites Gewerbeflächenkonzept“ als auch weitere Darstellungen beim AZ-Forum haben dazu geführt, dass wohl keiner mehr hinsichtlich der Flächenangaben bzw. Flächenberechnungen so richtig durchblicken kann. Flächenbedarfe werden durcheinandergewirbelt und nach unterschiedlichen, untereinander nicht kompatiblen Verfahren berechnet.

Vor dem Hintergrund dieses Wirrwarrs an Zahlen wird es sehr schwer sein, rechtssicher Zahlen in die einzelnen Verfahren einzubringen. Es verwundert, dass es anscheinend nicht möglich ist, ein zwischen allen Beteiligten abgestimmtes Konzept bzw. eine nachprüfbare Berechnung der derzeitigen Flächenverhältnisse (Gewerbe/Wohnen/Grünflächen etc.) sowie einen nachprüfbaren Erweiterungsbedarf zu ermitteln und vorzustellen; an der Mathematik kann dieser Missstand nicht liegen.